

10/2020

DER HUND

DER

DAS ORIGINAL

3,30 €

ISSN 0323-4924

HUND

Das Magazin für alle Hundefreunde

*Im Portrait
Kromfohrländer*

Exklusiv mit
Josera Petfluencer-Memo-
Game zum Sammeln!

**Fleischkunde
für Barfer & Co.**

+ gesunde Kräuter

Würmer

**Test oder
Tablette?**

Ab nach draußen!

**WANDERPARADIES
DEUTSCHLAND**

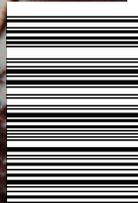


50% Rabatt

DEAL DES
MONATS



Österreich 3,80 € • Schweiz 6,20 sfr •
Benelux 4,00 € • Italien 4,60 € • Spanien 4,60 €



4 197106 103309 10

NEWCOMER AUS DEUTSCHLAND

DER KROM- FOHR- LÄNDER



Sanfte Augen, buntes Fell und leichtfüßige Bewegungen – was für ein sympathischer Mischling, mag es einem durch den Kopf schießen. Doch dieser Vierbeiner gehört zu einer der jüngsten Hunderassen Deutschlands – mit einer ungewöhnlichen Geschichte. Und die ist nicht das einzig Bemerkenswerte an dem adretten Allrounder. Aufgepasst, denn hier kommt der Kromfohrländer!

TEXT: JULIA ELLING



Mit Bedacht knabbert Akim an dem blauen Eimer, um gleich darauf in die Hängeschaukel zu hopsen und seine Zähne geruhsam in deren Seil zu versenken. Akim ist einer von acht Welpen aus dem A-Wurf der Zuchtstätte „Aus den Hamburger Walddörfern“ von Kirsten Otte, und er ist zu Hohem berufen: Er wird nicht nur ein umsorgter Familienhund, sondern – nach entsprechender Ausbildung – auch vierbeiniger Co-Therapeut in einer logopädischen Praxis.

Während sich Akim auf der Schaukel vergnügt, legen seine Schwestern Abigail und Alaska im Garten emsig einen Tiefbau an. Ja, beim Kromfohländer lassen die Gene des Foxterriers – ein Baujagdhund – freundlich grüßen. Immerhin liegt die Geburtsstunde dieser Hunderasse noch nicht in allzu ferner Vergangenheit. Akim, Abigail, Alaska und ihre Geschwister gehen, wie alle Kromfohländer, zurück auf die Romanze einer einzelnen Terrierhündin – mit genetisch ungewöhnlichen Folgen.

Kinder der Liebe

Im Unterschied zu vielen anderen Rassen wurde der Kromfohländer nicht gezüchtet, um pflichtbewusst Schafe zu scheuchen, Wildtieren nachzuschneffeln oder vor dem Hof Patrouille zu schieben. Nein, seine Geschichte handelt vom Wunder des Zufalls – und beginnt mit Peter. Der Legende nach war Peter ein Griffon Vendéen, den amerikanische Soldaten Ende des zweiten Weltkriegs auf ihrem Weg durch Frankreich auflasen und mit nach Deutschland brachten. Unterwegs entwichte Peter und stromerte hungrig durch die Krom Fohr (Hochdeutsch: Krumme Furche), eine waldreiche Gegend in Nordrhein-Westfalen.

Eine ortsansässige Frau namens Ilse Schleifenbaum nahm ihn auf. War Peter wirklich ein französischer Vorstehhund – oder eher ein Streuner bunt



Foto: Atstrid Wöller

Kromfohländer gibt es mit glattem oder rauem sowie kurzem oder langem Fell. Die Hündin ganz rechts im Bild hat kurzes Glatthaar, die drei weiteren langes.

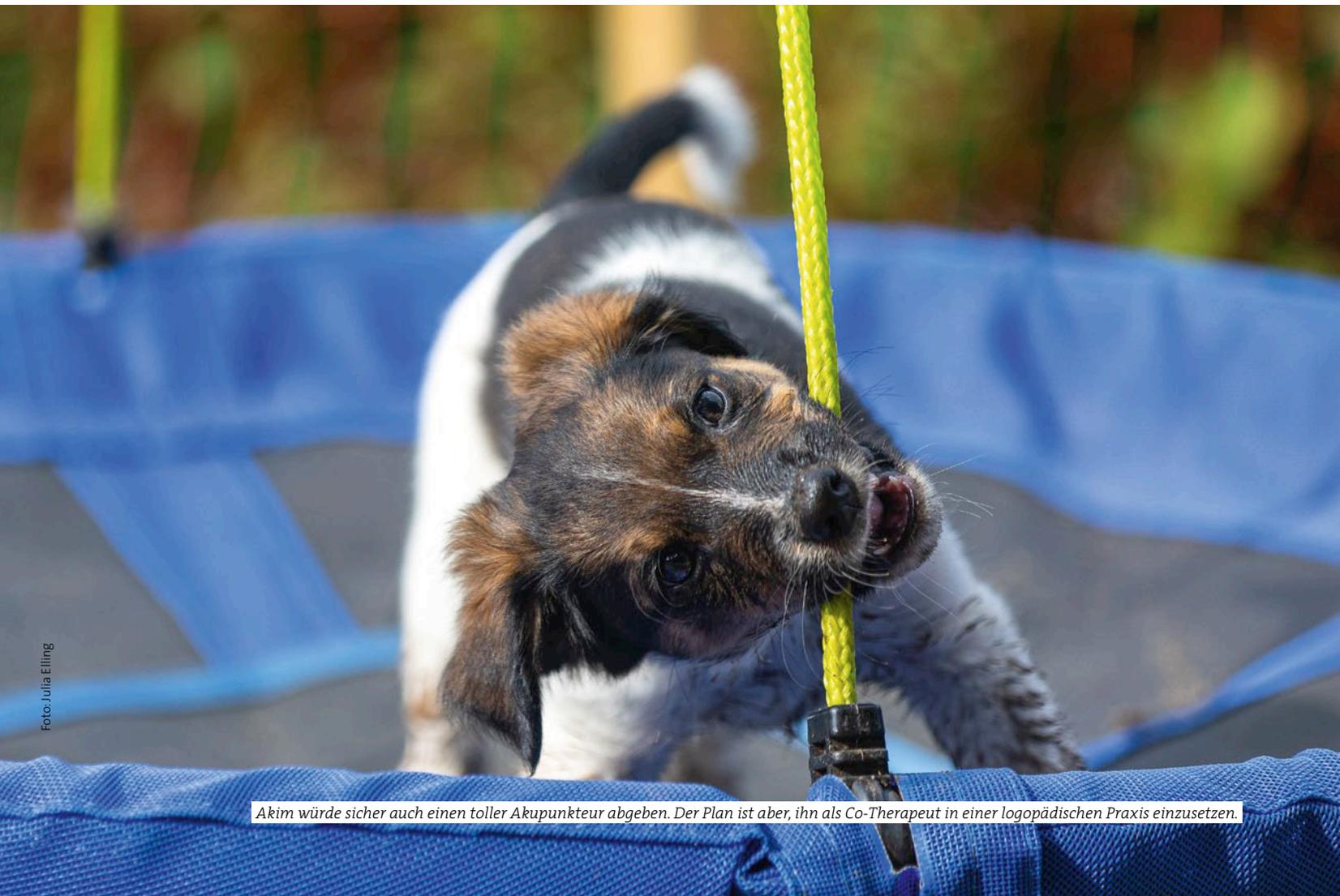


Foto: Julia Elling

Akim würde sicher auch einen toller Akupunkteur abgeben. Der Plan ist aber, ihn als Co-Therapeut in einer logopädischen Praxis einzusetzen.

zusammengewürfelter Herkunft? Das lässt sich heute nicht mehr klären. Fest steht: Das Herz von Fifi, der Foxterrierhündin von Ilse Schleifenbaums Nachbarn, eroberte der vierbeinige Gigolo mühelos. Das Erstaunliche an dieser zufälligen Liaison: Als genetische Wundertüten hätten Peters und Fifis Sprösslinge ein vielgestaltiges Durcheinander abgeben müssen.

Tatsächlich aber glichen sie sich wie ein bunt geschecktes Ei dem anderen. Sie verblüfften nicht nur mit ihrer optischen Einheitlichkeit, sondern auch mit ihrem lebenswürdigen und unkomplizierten Wesen. Die Jagdleidenschaft der Frau Mama war nahezu spurlos an der Rasselbande vorbeigegangen. Kurz gesagt: Die Welpen waren ein Sechser im genetischen Lotto. So baute Ilse Schleifenbaum mit Peter, Fifi und deren Nachkommen eine

neue Hunderasse auf, die 1955 offiziell von der FCI anerkannt wurde.

Von glatt bis zottelig

Das Erscheinungsbild des Kromfohrländers – von seinen Fans liebevoll Kromi genannt – hat sich seit Fifis Töchtern und Söhnen kaum verändert. Der FCI-Rassestandard unterscheidet zwei Fellvarianten: glatthaarig und rauhaarig. In der Praxis kommen noch unterschiedliche Felllängen hinzu. Dem flauschigen Akim und seiner Schwester Alaska sieht man an, dass sie einmal ein glattes Langhaarfell tragen werden. Es gibt außerdem glatthaarige Kurzhaar-Kromis, rauhaarige Rassevertreter im bärtigen Terrier-Look und langhaarige Rauhaar-Kromis mit rustikalem Zottel-Charme. Allen Haartypen gemein ist die weiße Grundfarbe,

geschmückt mit Flecken von Hell- über Rot- bis Dunkelbraun.

Ebenfalls ungewöhnlich: Der Kromfohrländer sabbert nicht und verströmt kaum Eigengeruch. Sein Fell besitzt selbstreinigende Eigenschaften: Sahen die beiden Bauarbeiterinnen Alaska und Abigail eben noch aus wie in Sand panierte Maulwürfe, ist ihr Haarkleid wenig später wieder blitzblank. Sauberkeitsfanatiker sollten sich aber nicht zu früh freuen: Für einen mit 38 bis 46 Zentimetern Schulterhöhe recht handlichen Hund kann ein Kromi erstaunliche Mengen an Haar im Haus verteilen.

Gesundheit: Mithilfe gefragt

Auch wenn der Kromfohrländer wie ein Naturbursche aussieht, weist seine Rasse aufgrund ihrer Entstehungsgeschichte einen hohen Inzuchtgrad auf und ist

Für unsere nahrungssensiblen Freunde.

Bei den meisten Futtermittelallergien geeignet: MERA pure sensitive

- Nur eine Protein- und eine Kohlenhydratquelle
- Ausgewählte Sorten mit hohem Anteil an frischem Fleisch
- Große Variantenauswahl



Mera by

Vom Familienbetrieb für das Familientier seit 1949

MADE IN GERMANY

MERA[®]
The Petfood Family

mera-petfood.com
shop.mera-petfood.com



Foto: Astrid Möller



Foto: Conny Krämpitz

Auch Bart steht dir gut: Kromfohrländer gibt es mit rauhem Fell in unterschiedlicher Länge.

activa
GOLD



- Life Concept für jede Lebenslage
- Von Experten entwickelt
- Für individuelle Bedürfnisse
- Abgestimmt auf die Hundegröße

von verschiedenen gesundheitlichen Problemen betroffen. Dazu gehören Autoimmunerkrankungen, Epilepsie und die Blutgerinnungsstörung Von-Willebrand. Rüden leiden häufiger unter der Stoffwechselkrankheit Cystinurie, die zu Harnsteinen führen kann. Auch Gelenkerkrankungen wie Spondylose, Patellaluxation und Ellbogendysplasie werden beim Kromi oft beobachtet.

Seine Lebenserwartung liegt bei etwa 12 bis 14 Jahren – für einen eher kleinen Hund kein biblisches Alter. Die beiden deutschen Zuchtverbände – der Rassezuchtverein der Kromfohlrländer e.V. und ProKromfohlrländer e.V. – bemühen sich, die Gesundheit der Rasse mit Gentests und Zuchtlenkungsmaßnahmen zu verbessern. ProKromfohlrländer e.V. führt außerdem ein strukturiertes Einkreuzprojekt mit dem Dansk-Svensk Gårdshund (ein skandinavischer Pinscher) durch, um den Inzuchtgrad zu reduzieren. Auch die Halter eines Kromfohlrländer können einen Beitrag zur Verbesserung der Rassegesundheit leisten, indem sie an Gesundheitsumfragen und Forschungsstudien ihres Zuchtvereins mitwirken.

Anschmiegsame Sportskanone

Fifi hat ihren Nachkommen einige ihrer eigenen rasse-typischen Eigenschaften mitgegeben: den wachen Verstand, das Unterhaltungstalent und die ansteckende Lebensfreude, das agile Temperament und den engagierten Körper- und Stimmeinsatz beim Spielen. Kromis sind Sportskanonen, die rasante Geschwindigkeiten auffahren und eine beeindruckende Sprungkraft besitzen. So wie Lenja, Akims Mutter: Hat sie zwischendurch genug von ihren Minis, hüpft sie aus dem Stand wie ein Floh über den Welpenzaun. Kein Wunder, dass ein flitzender Langhaar-Kromi auf dem Agility-Platz schon einmal mit einem Border Collie verwechselt wird.

Dabei gibt der Kromi einen sehr alltagstauglichen Allrounder ab: Nach dem Sport kringelt er sich entspannt zusammen und döst. Es sei denn, draußen regt sich etwas – dann wird er zur vierbeinigen Alarmanlage. Als Bürohund eignet sich das Schlappohr mit entsprechendem Training hervorragend – zum Glück, denn langes Alleinbleiben ist für den anhänglichen Kromi, der viel Körperkontakt möchte, eine wahrhaft ungnädige Strafe.

Als Jagdhunde-Nachkomme setzt der Kromfohlrländer seine Nase gern beim Mantrailing oder bei Schnüffelspielen ein. Ambitionen, sich im Wald zu einsamen Jagdausflügen zu verabschieden, hat er aber nicht. Einem unmittelbar vorbeihoppelnden Waldbewohner können viele Kromis zwar nicht widerstehen. Sie entfernen sich aber nur ungern von ihrem Zweibeiner – zu eng ist ihre Bindung. Apropos Bindung: Im Leben jedes Kromis gibt es einen Menschen, dem er sein Herz schenkt, auf dessen Gefühlswelt er seine feinen Antennen einstellt und mit dem er eine perfekte Symbiose anstrebt. Natürlich beglückt er auch andere Familienmitglieder mit Kuscheleinheiten – doch





Foto: Astrid Müller

Mensch, du bist toll! Kromfohrländer binden sich besonders eng an ihre Lieblingsperson.

DIE RASSE IN KÜRZE

Ursprung: *Der Kromfohrländer stammt von einer Foxterrierhündin und (vermutlich) einem Griffon Vendéen-Rüden ab, die in der Nachkriegszeit einen außergewöhnlich gelungenen Wurf Welpen bekamen. Um das homogene Erscheinungsbild und das angenehme Wesen der Tiere zu erhalten, wurde mit den Nachkommen eine planmäßige Zucht begonnen.*

Ursprungsland: *Deutschland*

Wesen: *intelligent, gelehrt, zuverlässig, anpassungsfähig, sensibel, sehr anhänglich, lebhaft, sportlich, verspielt, fröhlich, wachsam, vielseitig, kinderlieb, bindet sich außergewöhnlich eng an seine Bezugsperson, Fremden gegenüber manchmal reserviert*

Verwendung: *als reiner Gesellschafts- und Begleithund gezüchtet, wunderbarer Familienhund, aktiver Freizeitpartner und Sporthund. Souveräne Rassevertreter eignen sich als Therapiehunde.*

Besonderheiten: *nur wenig Jagdtrieb, kaum Eigengeruch. Rauhaarige Hunde sollten regelmäßig getrimmt werden.*

der erwählte Lieblingsmensch steht außer Konkurrenz. An fremden Hunden und Menschen zeigen manche Kromis deshalb wenig Interesse.

Kein Hund für Dummies

Das Training mit Kromis hat einen hohen Spaßfaktor und wird im besten Fall mit äußerst zuverlässig gehorchenden Hunden belohnt. Leider lernen sie nicht nur gutes Benehmen in Lichtgeschwindigkeit: Ein Laissez-Fair-Erziehungsstil kann schnell dazu führen, dass der blitzgescheite Hund sich in Tätigkeiten wie Dauerkläffen oder kreativer Wohnungs-Umgestaltung übt.

Konsequenz ist also gefragt. Aber auch sein sensibles Gemüt braucht einen Zweibeiner, der damit umzugehen weiß. Durch ihr rassetypisches Einfühlungsvermögen können souveräne Vertreter bei entspre-

chender Ausbildung ausgezeichnete Therapiehunde abgeben. Erziehungsfehler oder einen zu rustikalen Umgang stecken Kromis jedoch nicht gut weg. Sie mögen für engagierte und sensible Hundeeinsteiger geeignet sein – ein Hund für jedermann sind sie aber nicht.

Obwohl Kromis von Uneingeweihten manchmal noch für lustige Mischlinge gehalten werden, ist die Rasse im Kommen. Insgesamt 273 Welpen haben die beiden Rassezuchtverbände im Jahr 2018 gezählt, Tendenz steigend – und die Listen mit Welpeninteressenten sind lang. Die passenden Familien für Akim und seine Geschwister sind mit viel Sorgfalt ausgesucht worden. Zwischenzeitlich sind die Kleinen in ihr neues Heim gezogen, das sie – typisch Kromi – jeden Tag mit ihrer unbeirrbar positiven Energie bereichern werden. 

BUCHTIPP

Wanda von Westarp
Kromfohländer: Praktische Ratschläge für Haltung, Pflege und Erziehung
 Verlag: NBB

VEREINSINFO

Rassezuchtverein der
Kromfohländer e.V.
 ► www.kromfohlaender.de

ProKromfohländer e.V.
 ► www.pro-kromfohlaender-zucht.de



DAS ORIGINAL
DIE NR. 1 IM
FACHHANDEL

**Natürlicher
 Fleischgeschmack
 ohne Aromastoffe**

VERFEINERTE ZUSAMMENSETZUNG



... mehr zum

Kromfohländer

Züchter, Halter,
Hundetrainer,
Zuchtrichter

RASSEKENNER BERICHTEN



Carlson vom Immentun



Rüde, 6 Jahre
Halter: Rudolf Hinterding,
26639 Wiesmoor



Lotti (Bayomi) vom Hamburger Elbstrand



Hündin, 4 Jahre
Halterin: Kerstin Bock,
48155 Münster



Kira Castillo Monte Bensi



Hündin, 3 Jahre
Halterin: Cornelia Krampitz
25451 Quickborn

Warum haben Sie sich für diese Rasse entschieden? Sind Sie Züchter?

Wir wollten einen **mittelgroßen Hund ohne Jagdtrieb**. So sind wir auf Kromis gekommen. In ihr pfiffiges Gesicht mit den ausdrucksvollen Augen und dem lustigen Bärtchen haben wir uns sofort verliebt.

Unser Hund sollte **intelligent sein, menschenbezogen, pferdekompatibel und fröhlich**. Größe, Bürotauglichkeit und Charakterfestigkeit waren relevant. Der Hund sollte uns mit Freude den ganzen Tag begleiten.

Der Kromi hat unser Herz mit seinem **Charme, seiner Sportlichkeit, Intelligenz und Anhänglichkeit** erobert und ist ein aufmerksamer Wegbegleiter. Mit Liebe züchten wir – www.Quickborner-Heidewichtel-Kromi.de.

Welche Wesensmerkmale sind aus Ihrer Sicht typisch für diese Rasse?

Kromis sind sehr menschenbezogen und anhänglich. Da sie intelligent und lernwillig sind, ist die Erziehung leicht. Langweilig wird es mit ihnen nie, denn sie sind **sehr verspielt und temperamentvoll**.

Typisch ist die Skepsis gegenüber Neuem ebenso wie die absolute Loyalität und Liebe gegenüber ihren Menschen. Kromis **haben sehr feine Antennen und große Herzen**.

Kromis sind **sensibel, anpassungsfähig, wachsam** und sehr auf ihr „Rudel“ (Familie) ausgerichtet und gegenüber Fremden reserviert. Sie jagen nicht und bleiben immer in der Nähe ihrer geliebten Besitzer.

Welche kleinen Schwächen oder Eigenheiten stellen Sie fest?

Carlson ist der weltbeste Kromi, nur Fremden gegenüber verhält er sich sehr zurückhaltend. Auch ist er ein **Ein-Mann-Hund mit seinem Herrchen als Bezugsperson**. Das ist für Frauchen nicht ganz einfach.

Lotti musste **lange lernen, zuhause auch mal alleine zu bleiben**. Sie fühlte sich an unserer Seite wohler. Seit der Geburt unseres Sohnes ist sie über eine Weile Ruhe alleine zuhause ganz dankbar. :)

Kromis sind sehr temperamentvoll und benötigen eine liebevolle konsequente Erziehung. Auf der anderen Seite sind sie sensibel und manchmal unsicher und **brauchen eine „sichere Hand“, die sie führt**.

Welche besonderen Ansprüche stellen diese Hunde an Haltung und Pflege?

Da Kromis sehr an ihren Menschen hängen, sollte man **viel Zeit für sie haben**. Neben der üblichen Pflege gilt bei rauhaarigen Kromis, dass abgestorbenes Haar regelmäßig herausgezogen werden muss (Trimmen).

Das selbstreinigende Fell ist pflegeleicht – anders als der Speiseplan: Viele Kromis sind **mäkelige Feinschmecker**. Das Lieblingsfutter von heute kann schon morgen verpöht sein. Der Vorteil: keine Gefahr durch z.B. Giftködern.

Kromis brauchen Beschäftigung, z.B. Hundesport. Sie **wollen zeigen, wie schlau und sportlich sie sind**. Der raue Kromi hat pflegeleichtes Fell – ab und zu bürsten, aber auch Trimmen tut gut.



Perdita Lübke-Scheuermann beschreibt

Der Kromfohlrländer ist ein **lebhafter, oft fröhlicher und unternehmungsfreudiger** Hund. Es handelt sich um eine aufmerksame und gelehrige Hunderasse, die sich zumeist begeisterungsfähig zeigt und gern etwas lernt.

Gegenüber seinen Bezugspersonen ist der Kromfohlrländer oft recht **anhänglich**. Manche Rassevertreter sind sogar ausschließlich auf eine Person bezogen. Fremden Menschen gegenüber verhält sich der Kromfohlrländer hingegen teilweise eher reserviert. Er ist in der Regel relativ **anpassungsfähig** und macht mit seinen Menschen mehr oder weniger „alles“ mit, nach dem Motto: „**Dabei sein ist alles**“.

Die meisten Kromfohlrländer sind **tolle Begleiter**, ganz gleich, ob es um Joggingtouren oder Wanderungen geht. Kromfohlrländer sind dank ihrer **Agilität** außerdem oftmals gut geeignet für hundesportliche Aktivitäten. Im Haus sind Kromfohlrländer zumeist ruhige und recht unauffällige Mitbewohner.

Einige Rassevertreter sind **hartnäckig** und **ausdauernd** und können schon mal in Frust geraten, wenn sie ihr Ziel nicht erreichen. Manchmal ist das **Nervenkostüm ein wenig wackelig**, was gut durch eine stabile Führung seitens des Halters abgefangen werden kann.

Teilweise sind Kromfohlrländer **wachsam** und neigen dazu zu melden, wer auch immer sich dem Territorium nähert. Die Verträglichkeit mit Artgenossen ist individuell unterschiedlich.

Hundebesitzer, die einen Kromfohlrländer haben, wenden sich wegen **Beschäftigungskursen** an die Hunde-Akademie, aber auch in Sachen **häuslicher Umgang**, wenn es um das Thema „Besucher“ geht.

► www.hundeakademie.de



Jochen H. Eberhardt kommentiert

Die Zahl der Kromfohlrländer erscheint in der Welpenstatistik des VDH 2018 auf Rang 70 von insgesamt 247 Rassen. Die Rasse hat eine in der Zahl **stabile und treue Klientel**, auf Ausstellungen für alle Rassen sind nur selten zweistellige Meldezahlen zu verzeichnen. Das ist normal für eine Rasse, die jährlich etwa 200 Welpen hat, von denen die **meisten exklusiv Familienmitglieder** sind.

Gleichwohl hat sich mittlerweile – nach 65 Jahren der Betreuung durch Rassehundezuchtvereine – der Typ der Rasse noch nicht völlig stabilisiert. So scheint im Verhalten der ausgestellten Kromfohlrländer das Naturell der mehrfach eingekreuzten Terrier mitunter deutlich durch. Manchmal entwickeln diese Hunde dann doch ein gerütteltes Maß an **Selbstständigkeit**, die auch Vorbehalte, mitunter gar Wehrhaftigkeit, gegenüber Fremden fördert.

Die **zwei Haararten** der Rasse erlauben den Kromfohlrländer-Haltern, genau den Hund zu finden, dessen Erscheinungsbild ihnen am meisten zusagt. Aber dies fördert auch Gruppendenken. Züchter und Besitzer müssen hinnehmen, dass Zuchtrichter eben neben Verträglichkeit und Erfüllen der standardgerechten Rassemerkmale auch erwarten, dass Hunde, die gewinnen sollen, auch einen **ausgeprägten und unverwechselbaren Rassetyp** aufweisen. Oft ist dieser bei der rauhaarigen Varietät deutlicher und diese stehen dann auf dem Treppchen. Ansporn für die Glatthaarigen, sich noch prominenter zu zeigen.



SUPER FOOD
for Dogs



PRO PET Koller GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)2444 95 44 0

E-Mail info@propet.de

www.macs-tiernahrung.de

